

Montageanleitung

Zubehör

IWR RMZ B

für
BBK
BGB

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Verantwortlichkeiten	4
1.2.1	Pflichten des Herstellers	4
1.2.2	Pflichten der Heizungsfachkraft	5
1.2.3	Pflichten des Benutzers	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2	Über dieses Handbuch	5
2.1	Allgemeines	5
3	Technische Angaben	6
3.1	Schaltplan	6
4	Produktbeschreibung	6
4.1	Lieferumfang	6
5	Installation	7
5.1	Allgemeines	7
5.2	Montage	7
5.2.1	Montage des IWR RMZ B-Gehäuses	7
5.3	Elektrische Anschlüsse	7
5.3.1	L-Bus-Leitungen anschließen	7
5.3.2	Netzanschlussleitung anschließen	8
6	Einstellungen	8
6.1	Parameterliste	8

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.

**Stromschlaggefahr!****Lebensgefahr durch unsachgemäßes Arbeiten!**

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

**Gefahr!****Lebensgefahr durch Umbauten am Kessel!**

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Kessel sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden an dem Kessel führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Kessels!

**Gefahr!**

Das Gerät vor der Montage des Zubehörs abkühlen lassen!

**Vorsicht!**

Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.

**Gefahr!**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen keine unbeaufsichtigten Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

**Vorsicht!**

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der Kennzeichnung **CE** sowie mit sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installations- und Wartungsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.2.2 Pflichten der Heizungsfachkraft

Die Heizungsfachkraft ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Die Heizungsfachkraft hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.2.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Zubehör IWR RMZ B (SCB-17 B) dient in Gas-Brennwertkesseln der Serien BGB und BBK zur Erweiterung um folgende Funktionen:

- Einbindung einer Solarthermie-Anlage zur Trinkwassererwärmung.
- Ansteuerung einer Trinkwasserzirkulationspumpe und einer Speicherdurchmischpumpe.



Hinweis

An die Erweiterungsleiterplatte SCB-17 B können zwei zusätzliche Heizkreise angeschlossen werden.



Verweis:

Folgende Anleitungen sind außerdem zu beachten:

- *Installationshandbuch* des verwendeten Gas-Brennwertkessels.
- *Betriebs- und Installationsanleitung Erweiterungsleiterplatte SCB-17 B*

2 Über dieses Handbuch

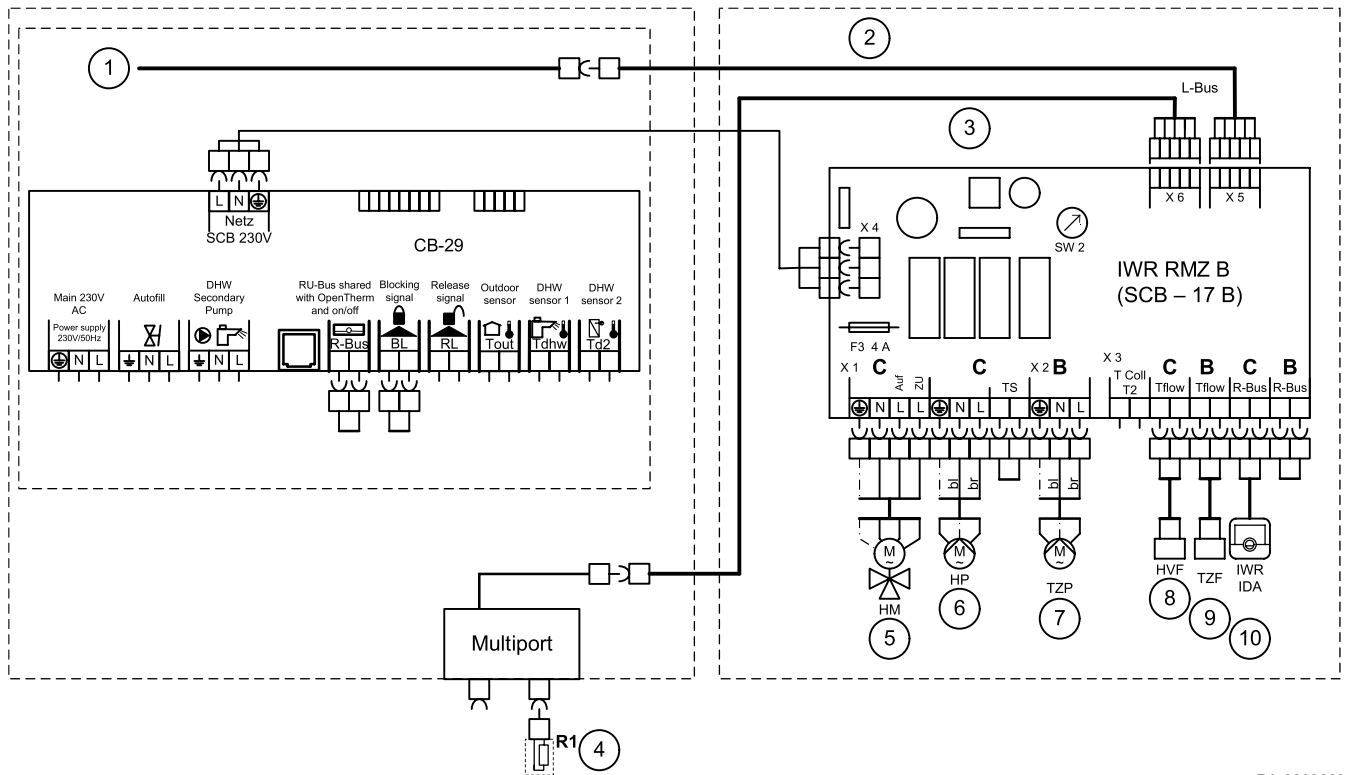
2.1 Allgemeines

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör installiert.

3 Technische Angaben

3.1 Schaltplan

Abb.1 Schaltplan



RA-0003263

- | | |
|--|--|
| <p>1 L-BusKabel Micro-Fit von der CU-GH 21</p> <p>2 L-BusKabel (Stecker) Micro-Fit zur SCB-17 B</p> <p>3 L-BusKabel (Buchse) Micro-Fit zum Multiport</p> <p>4 Abschlusswiderstand L-Bus</p> <p>5 Mischer Heizkreis C</p> | <p>6 Pumpe Heizkreis C</p> <p>7 Trinkwasserzirkulationspumpe</p> <p>8 Vorlauffühler Heizkreis C</p> <p>9 Trinkwasserzirkulationsfühler</p> <p>10 Raumgerätebus Heizkreis C</p> |
|--|--|

4 Produktbeschreibung

4.1 Lieferumfang

- IWR RMZ B (SCB-17 B) inkl. L-Bus-Leitungen und Netzanschlussleitung
- Anlegefühler für Mischerheizkreis
- 2 Befestigungsschrauben
- Montageanleitung

5 Installation

5.1 Allgemeines



Verweis:

Informationen zu Parametereinstellungen befinden sich in der *Betriebs- und Installationsanleitung Erweiterungsleiterplatte SCB-17 B*.

5.2 Montage

5.2.1 Montage des IWR RMZ B-Gehäuses



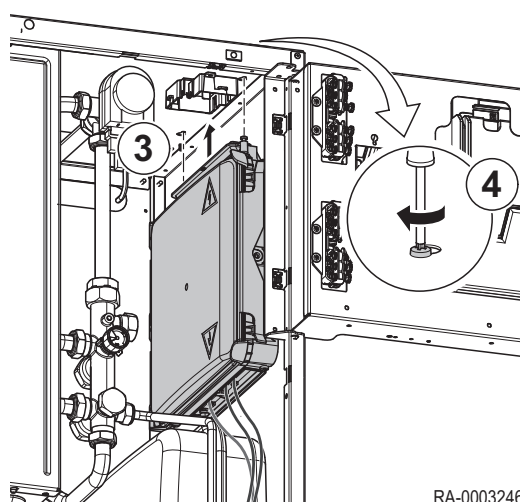
Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Vor der Durchführung von Montage- und Installationsarbeiten ist der Kessel spannungslos zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

1. Verkleidungs-Vorderwand entfernen.
2. Kesselschaltfeld nach rechts herausklappen.
3. IWR RMZ B-Gehäuse gemäß Abb. mit den Halteschrauben in die Löcher der oberen Abdeckung einhängen.
4. Halteschrauben des IWR RMZ B-Gehäuses an der Kesseloberseite anziehen.
5. Elektrische Installation ausführen (siehe Kapitel *Elektrische Anschlüsse*).
6. Kesselschaltfeld wieder einklappen.
7. Verkleidungs-Vorderwand wieder montieren.

Abb.2 Gasanschlussrohr

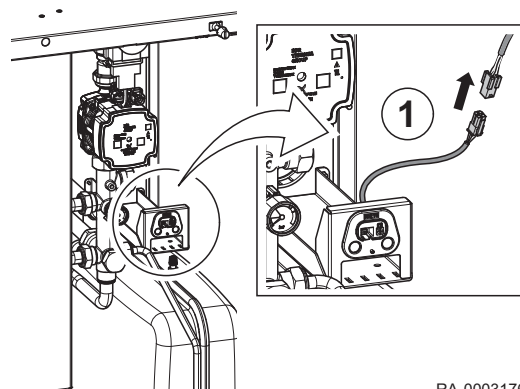


RA-0003246

5.3 Elektrische Anschlüsse

5.3.1 L-Bus-Leitungen anschließen

Abb.3 Verlegung der Verbindungskabel

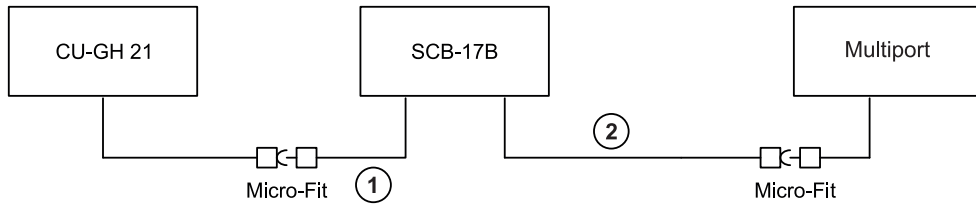


RA-0003176

1. Vorhandene L-Bus-Verbindung zwischen der Regelung CU-GH 21 und dem Multiport gemäß Abb. trennen.
2. Buchse der L-Bus-Leitung vom IWR RMZ B-Gehäuse gemäß Schaltplan mit dem Stecker des Multiports verbinden.

- Stecker des L-Bus-Adapterkabels vom IWR RMZ B-Gehäuse gemäß Schaltplan mit der Buchse der in Schritt 1 getrennten L-Bus-Leitung der Regelung CU-GH 21 verbinden.

Abb.4 L-Bus-Anschluss (schematische Darstellung)



RA-0003261

1 L-Bus-Anschlusskabel (Stecker) zur Regelung CU-GH 21

2 L-Bus-Anschlusskabel (Buchse) zum Multiport



Siehe auch
Schaltplan, Seite 6

5.3.2 Netzanschlussleitung anschließen

Vor der Montage muss die Regelung des Kessels frei zugänglich sein. Der obere Gehäusedeckel muss entfernt sein.



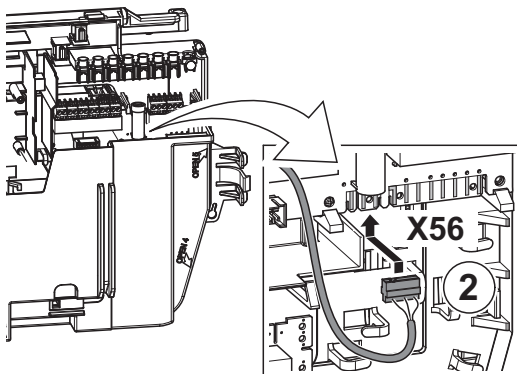
Verweis:
Informationen zum Öffnen der Regelung befinden sich im *Installationshandbuch* des Gas-Brennwertkessels.

- Netzanschlussleitung vom IWR RMZ B-Gehäuse durch die Zugentlastungen zum Kesselschaltfeld verlegen.
- Stecker der Netzanschlussleitung gemäß Schaltplan mit dem Anschluss X53 der Anschlussleiterplatte CB-29 verbinden.
- Netzanschlussleitung in den Zugentlastungen des Kesselschaltfelds festsetzen.
- Den oberen Gehäusedeckel wieder montieren.



Siehe auch
Schaltplan, Seite 6

Abb.5 Anschluss der Netzleitung



RA-0003262

6 Einstellungen

6.1 Parameterliste



Verweis:
Sämtliche Parameter und Einstellungen sind in der *Betriebs- und Installationsanleitung Erweiterungsleiterplatte SCB-17 B* enthalten.

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

August Brötje GmbH | broetje.de